

Niko Voth

Anknüpfung an Geschichte von Bill Wilson (Eltern haben ihn sitzenlassen als Kind, heute im Einsatz für Kinder in New York).

Wie trifft das dich?

Ziel: Augen öffnen für seinen Plan mit dir!

Was passiert in HD? Was ist BK-Arbeit? Gibt es eine biblische Grundlage dafür, dass wir das machen?

1. Wie siehst du dieses Wochenende? Was ist deine Motivation für dieses Wochenende?

- * von einander lernen (BK Gestaltung)
- * Interesse an der Arbeit stärken
- * Rechenschaft abgeben, hinterfragen, neu motivieren
- * zurück auf die Grundlage: Warum machen wir das? Was macht das für einen Sinn?
- * Bestandsaufnahme? Wie läuft es? Warum läuft es so?

2. Gegen was kämpfen wir heute?

- * Werteverfall (in der Gesellschaft): Wie trifft uns das? (Zeit mit Gott zu verbringen)
- * Teufel (Eph 6,11)
- * Neid
- * Zeugnis bleiben
- * Wahrheit der Bibel als Wort Gottes

Gegen wen kämpfen wir?

Wo stehe ich? Was möchte ich? Was ist mein Ziel?

Wir müssen den Gegner sehen? (Nicht nur Luftschläge machen?)

3. Wie lande ich Treffer? (nicht Luftschläge machen)

Wer bin ich in Jesus? (Bild)

- Soldat: keine Zeit für Lapalien (du wirst im Krieg von deinem Bruder gebraucht)
- Es gibt Leute, die gegen Christen arbeiten (Bsp. Frau fastet gegen christliche Ehen!)

Wie bestehen wir diesen Kampf?

- Geht hin, macht Jünger alle Völker: tauft sie, lehrt sie, ich bin bei euch

Mk 16,15-16

- der ganzen Schöpfung Evangelium predigen
- nötig zur Rettung

Es sind Jesu letzte Worte: Zeigt die Wichtigkeit des Auftrags.

Weitersagen, tut sie zur Gemeinde hinzu, tauft sie. Lehret sie, macht sie zu Jüngern.

1. Weitersagen
2. Zur Gemeinde hinzufügen
3. Lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe

Das 3. betrifft die BK-Arbeit.

Eph 4,11-16

Wie verhalten wir uns als Leib Christi in der Gemeinde?

Jeder hat Gaben bekommen:

- wiedergeboren
- getauft, in der Gemeinde
- Gaben

Wozu?

- Zur Ausrüstung der Heiligen: Zurüstung zum Werk des Dienstes.
- = Jüngerschaft für die Erbauung des Leibes Christi
- Zur Einheit des Glaubens, der Erkenntnis des Sohnes Gottes

Jeder von uns befindet sich auf einer anderen Ebene der Erkenntnis, aber wir sollen alle eine Einheit bilden, zur vollkommenen Mannesreife kommen. Nichts weniger (nur Bibelstellen kennen etc.) Ziel ist "zur vollen Größe des Christus". Das ist die Messlatte.

Weil Jesus es für die Gemeinde gedacht hat, brauche ich die anderen. Du hast Gaben bekommen, die für die anderen gedacht sind. Jesus sieht die ganze Gemeinde weltweit und will, dass sie als Einheit die ganze Welt erreicht.

Wie kann die Gemeinde wachsen? Indem jeder einzelne wächst. Wir sind von einander abhängig.

Wer sich von Gemeinde distanziert, kann nicht gesund wachsen.

Kol 1,28

- die Gemeinde soll wachsen, indem jeder einzelne wächst

- jeder soll vollkommen in Christus wachsen
- jeder wird angesprochen

Predige das Wort: sei Verkündiger!

Warum?

Hebr 4,12-13

- lebendig, wirksam, schärfer
- dringt durch, schneidet Seele und Geist, Mark und Bein: Richter der Gedanken und Sinne
- wir müssen Gott Rechenschaft geben

Nur Gottes Wort verändert Menschen, es gibt dir Kraft, Autorität.

In den BKs Gottes Wort predigen!

Joh 8,31

- in meinem Wort bleiben, echte Jünger, werdet Wahrheit erkennen, Wahrheit wird euch frei machen

Jesus ist fleischgewordenes Wort Gottes. Wenn ihr meine Wort hört, seid ihr wahrhaftig meine Jünger, werdet Wahrheit erkennen und es wird euch frei machen. Von Gesetzen, Buchstaben frei machen. Heute Gottes Wahrheit wird uns frei machen von Sünde.

Mt 7,24

- Ein jeder, der meine Worte hört und sie tut, der ist wie ein kluger Mann

Gottes Wort zu predigen: Unsere Aufgabe als BKL.

Wer sie hört und tut.

Es reicht nicht nur, gute Themen zu machen.

Wir müssen es leben und tun.

- weitergeben
- in den BKs nachfragen: Wie hat es geklappt?
- dafür haben wir BKs: Was bringt das Gehörte?

In Veranstaltungen kann man viele Predigten hören, sonst hören. Aber im BK kannst du persönlich leben, nachhaken, wie es klappt, wie ich es auslebe.

Jüngerschaft soll im BK gelebt werden. Wir können das nicht im Jugendtreff machen.

Hören und leben.

1Tim 4,6-16

- Dinge klar machen = guter Diener
- V.6: Botschaft ist gute Lehre zur Ernährung
- keine Spekulationen
- lebe dass Gott geehrt wird
- wahres Leben für den, der Gott ehrt
- Ziel: Hoffnung auf Gott (als Helfer aller Menschen)
- V.11: Lehre diese Dinge
- niemand darf auf dich herabsehen, weil du jung bist
- Vorbild: V.13: Vorlesen der Schrift, lehren, ermahnen
- Gabe ausleben
- ganz auf Aufgaben konzentrieren,
- V.16: Gib Acht auf dich Selbst und auf das, was du lehrst
- wirst dich und Gemeinde retten

2Tim 4,1-5

- Jesus wird alle richten
- predige das Wort immer: zurechtweisen, Schuld aufzeigen, ermahnen
- mit Geduld
- Zeit wird kommen: kein Ertragen der heilsamen Lehre
- Sei nüchtern, leide, predige, richte dein Amt redlich aus

Schwerpunkt auf Verkündigung. Bild: Triffst Jugendliche und merkst, dass es nicht angebracht. Aber tritt immer für Gottes Wort ein. Gottes Wort soll immer Autorität haben und gewinnen. Nicht als Besserwisser, aber weil Gottes Wort es ist, das verändern.

* Wir rechtfertigen nicht unser Wort, sondern Worte Christi.

Wenn Gottes Wort unterspült wird, besonders eintreten. Auch mit Weisheit und Geduld.

Bsp. Nach dem BK: Ihr macht Bibelarbeit, was läuft sofort danach?

* Abschalten, Gemeinschaft

Wie sieht Gemeinschaft aus?

* unterschiedlich: Erfahrungen, Singen, Alltag, oft schnell oberflächlich

Man redet über das Leben: Was wir machen, wo wir waren, wie die Situation war. Wenn wir da merken, dass jemand gedisst wird, da ist es dran: Wort Gottes wieder zu nehmen und zu sehen: Was machen wir hier aus der Bibel?

Das erste Ziel im BK ist Bibelarbeit: Wort Gottes studieren.

Das muss wieder neu einen Stellenwert bekommen: Liebe zu Gottes Wort bekommen und weitergeben.

Wenn wir es nicht tun: Was passiert?

Eph 4,14: Gaben leben, damit wir nicht mehr Unmündige sind, hin und her geworfen, jeder Meinung nachgeben. Sünde wird sich einschleichen. Gemeinschaft wird oberflächlich. Glaube an Jesus ist Fundament: das andere ist zusätzlich.

Aktionen sind nicht die Lösung, sondern die Zusammengehörigkeit durch den Glauben an meinem Bruder/meiner Schwester.

Hebr 5,11-14: Geistlich kein Wachstum, wenn Wort Gottes fehlt

Wer soll das Weitergeben?

2Tim 2,2

- treue Menschen
- tüchtig, andere zu lehren

Wir vertrauen euch BKL das an. Wir suchen Menschen, die dem Herrn treu folgen. Sie sollen fähig sein, es anderen zu lehren.

Der Dienst als BKL ist ein Privileg, Gottes Aussprüche, Ideen, Größe, Wesen und Weisheit den Menschen darzulegen. Und den Menschen es wie ein Geschenk auf den Tisch legen und jeder darf davon abreißen und dann gemeinsam mit anderen staunen, was Gott uns schenkt.

Die Möglichkeit im Leben der Menschen einen Unterschied zu machen!